

Vorlage für Beobachtungsmitschrift

Beobachtungsmitschrift von:

Quelle der Beobachtung (z.B. Schule oder Videolink):

Datum:

Uhrzeit/ Unterrichtsphase	nicht-formalisierte Beobachtungsmitschrift	Kontextinformationen/ spontane Interpretationsideen
<p>Situation 1: Instruktion der Aufgabe</p>	<p>Die Lehrkraft (LK) steht vor der Tafel, während die Schülerinnen und Schüler (SuS) auf Stühlen in drei Reihen vor der Tafel sitzen. Diese Sitzordnung wird Kinokreis genannt.</p> <p>Die LK sagt: „Du bekommst jetzt gleich von mir einen Forscherzettel.“ Danach hängt die LK diesen Forscherzettel mit einem Magneten an die Tafel. Die LK fährt, während sie den Blick wieder der Klasse zuwendet, fort: „Und du sollst...“ Einige der SuS unterhalten sich mit Sitznachbarn. Die LK beginnt, einen bestimmten Rhythmus vorzuklatschen, den die SuS nachklatschen. Am Ende heben die SuS einen Arm, während sie den Zeigefinger der anderen Hand auf den Mund legen.</p> <p>Anschließend erklärt die LK die Aufgabenstellung und zeigt währenddessen auf entsprechende Symbole an der Tafel. Beim Erklären der Aufgabe hält die LK Blickkontakt mit der Lerngruppe. „Du sollst jetzt gleich erst alleine rechnen und [Name Schüler N.] etwas aufschreiben. Du sollst nämlich das Päckchen ausrechnen und versuchen, herauszufinden [Name Schüler N.], ob das ein Päckchen ist, an dem du etwas entdecken kannst. Vielleicht so was Ähnliches wie hier, vielleicht. Erst jeder für sich alleine, [Name Schüler N.]. Wenn du fertig bist, kannst du dir mit dem Treffpunkt einen Partner suchen und ihr sollt vergleichen, darüber sprechen, was ihr herausgefunden habt. Am Ende wollen wir uns, [Name Schüler H.]. Die LK geht zu dem Schüler H. und dreht ihn so, dass er zur Tafel guckt. Am Ende [Name Schülerin M.].“ Während die LK Schülerin M. ermahnt, nimmt sie Blickkontakt mit dieser auf.</p> <p>[...]</p> <p>Die LK setzt die Erklärung der Aufgabe fort: „Also, erst alleine, dann mit einem Partner vergleichen und zum Schluss treffen wir uns wieder im Kinokreis, um hoffentlich beantworten zu können, warum diese Päckchen Entdeckerpäckchen heißen. Ein kleiner Tipp [die LK bittet einen Schüler, ein Plakat umzudrehen]: Forschermittel. Da steht dieses Männchen und das hat so einen Blitz oben am Kopf.“ Währenddessen untermalt die LK ihre Worte mit einer veranschaulichenden Handbewegung. [...]</p> <p>Die LK erklärt die Forschermittel: „Und zwar, Tipps. Du kannst die Aufgabe mit Plättchen legen, du kannst mit bunten Farben arbeiten, um das zu beschreiben, was dir auffällt, und du kannst mit</p>	<p>Mathematikunterricht in einer ersten Klasse</p> <p>Motive? Classroom Management: Regeln und Rituale</p> <p>Hier: Die LK zeigt auf ein Arbeitsblatt, das zu einem früheren Zeitpunkt bearbeitet worden ist. Kooperatives Lernen</p> <p>Die LK hat einen Schüler mehrfach verwirrt und hat mit diesem über die Konsequenz diskutiert</p>

Pfeilen arbeiten so wie wir das hier schon mal gemacht haben. [...] So, dann gehst du jetzt gleich [Name Schüler T.], wenn ich ausgesprochen habe, an deinen Platz zurück und schreibst als allerallerallerersteres, das ist das Wichtigste, deinen Namen hier obendrauf, damit ich nachher noch weiß, wer sich so viel Mühe gegeben hat und wer so viel gerechnet hat. Also Schritt 1, rechnen, sich das Päckchen anschauen, und vielleicht schafft man es auch schon, das Päckchen fortzusetzen, das heißt, die nächsten zwei Aufgaben hinzuschreiben. Probiert es aus. So, Fragen dazu noch?“ Die SuS antworten, dass sie keine Fragen haben. Die LK bittet die SuS im Anschluss, den Kinokreis abzubauen.

Lernen nach individuellen Interessen/
Lerntypen

Uhrzeit/ Unterrichtsphase	nicht-formalisierte Beobachtungsmitschrift	Kontextinformationen/ spontane Interpretationsideen
Situation 2: Unterstützung einer Schülerin	<p>In der Erarbeitungsphase meldet sich eine Schülerin und sagt, dass sie fertig sei.</p> <p>Die LK geht zu der Schülerin, stellt sich vor ihren Tisch und fragt: „Ist dir denn schon irgendwas Besonderes aufgefallen bei den Aufgaben?“ Die Schülerin antwortet: „Ja, das hier. Das hier und das hier.“</p> <p>LK: „Was ist das?“ Sie kniet sich vor den Tisch der Schülerin.</p> <p>Schüler: „Die Zehner und die Achter.“</p> <p>LK: „Das Ergebnis ist da immer 10.“ Die LK schaut zu anderen SuS und gibt diesen ein Handzeichen.</p> <p>Schülerin: „Die Zehner.“</p> <p>LK: „Genau, das Ergebnis ist immer 10 und hier solltest du das Päckchen fortsetzen. Wie geht es weiter? Genau, da soll auch wieder 10 rauskommen. Woran kann das denn liegen, dass da immer 10 rauskommt? Immer, es sind ja alles andere Aufgaben, aber trotzdem kommt 10 raus.“</p> <p>Schülerin: „Weiß ich nicht.“</p> <p>LK: „Guck dir mal die Zahlen an, von oben nach unten.“ Sie fährt mit dem Finger die Zahlen entlang. „Guck mal, da kannst du dir das abdecken.“ Die LK deckt mit einem Blatt Papier eine Reihe der Zahlen ab. „Jetzt guckst du dir nur die Zahlen an.“ Sie zeigt auf die Zahlen.</p> <p>Schülerin: „Ich glaube, wie 9 und 8 und 7 und 6.“</p> <p>LK: „Verändern die sich die Zahlen? Was meinst du?“</p> <p>Die Schülerin schüttelt den Kopf.</p> <p>LK: „Die bleiben immer gleich?“ Die LK zeigt auf die Zahlen und sagt: „9, 8, 7, 6. Verändern die sich?“</p> <p>Der Gong läutet.</p> <p>Schülerin: „Nö.“</p> <p>LK: „Gleiche Zahlen wären ja so wie das Ergebnis. Das bleibt immer gleich. 10, 10, 10, 10, 10. Und wie ist das hier bei der ersten Zahl?“</p> <p>Schülerin: „Das ist nicht gleich.“</p> <p>LK: „Ah, aber was ist denn daran nicht gleich? Wie verändert sich das?“</p> <p>Schülerin: „Verändert sich wegen das Ergebnis [ggf. anderer Wortlaut?].“</p> <p>LK: „Ja, 9, 8, 7, 6. Guck mal, hier hast du 9 Plättchen.“ Die LK malt mit einem blauen/ lilafarbenen Stift 9 Plättchen auf das Arbeitsblatt der Schülerin. „Und ein Rotes, ne?“ Die LK malt ein rotes Plättchen dazu. „Dann kommen, wie viele Blaue?“</p> <p>Schülerin: „8.“</p> <p>LK: „Ja.“ Sie malt 8 blaue Plättchen auf. „Und wie viele Rote?“</p> <p>Schülerin: „2.“ Die LK äußert sich zustimmend und malt die Plättchen auf.</p> <p>LK: „Und dann?“</p>	<p>Die SuS arbeiten an der Aufgabe.</p> <p>Vermutlich, um sie zur Ruhe aufzufordern</p> <p>Viele Nachfragen der LK: Strategiewechsel?</p>

Schülerin: „7 Lilane und 3 Rote.“

LK, während sie die Plättchen aufmalt: „Aha. Wie verändert sich die erste und die zweite Zahl?“

Schülerin: „Immer mehr.“

LK: „Was wird immer mehr?“

Schülerin: „Rot.“

LK: „Und was wird immer weniger?“

Schülerin: „Lila.“

LK: „Ja. Kannst du mal versuchen, das aufzuschreiben? Ja, du kannst ja schon so toll schreiben, [Name Schülerin L.], probiere das mal. Ich lasse dir die Zettel mal hier liegen.“